



Ein „Mattenkrimi“: AC Wals verliert gegen KSV Götzis

GÖTZIS. „Das waren heute absolut spannende Kämpfe – eine echte Werbung für den Ringsport in Österreich, bilanzierte A.C. Wals Sportdirektor Max Ausserleitner nach dem Spitzenkampf in der österreichischen Bundesliga. Der KSV Götzis war in der Sporthalle der Hauptschule auf den AC Wals getroffen, der mit einer langen Verletztenliste nach Vorarlberg gereist war. Und nachdem man in der dritten Runde mit einem 27:25 noch beide Punkte von den Rheintälern entführen konnte (beide Mannschaften erkämpften je 7 Siege), reichte es nun in den Play-Off's nicht ganz: 22:26 hieß es nach 14 Kämpfen aus Walser Sicht, die für die 400 Zuschauer ein sportlicher Leckerbissen waren. Der KSV, der mit dem Ringsportzentrum West eine optimale Trainings- und Sportstätte hat, war der erwartet schwere Gegner, wie das 10:17 nach den ersten sieben Kämpfen im freien Stil zeigte. „Das war im klassischen Stil nicht mehr aufzuholen“ ärgerte sich Sportdirektor Max Ausserleitner.

Schwergewicht Radovan Valach wird vermisst

Beim A.C. wird weiterhin Schwergewichtler Radovan Valach vermisst: „Das sind einfach 6 bis 8 Punkte, die uns fehlen“ haderte Freistil Trainer

Wolfgang Muttenthaler mit dem Verletzungspech des österreichischen Meisters. Dabei hatte Martin Schlagenhauen (-120 kg) mit seinem 3-Runden Sieg im Freistil gegen den österreichischen Juniorenmeister Lukas Hörmann überzeugt. Aber Tamas Zoltan (-60 kg, Freistil) verlor gegen den österreichischen Meister Simon Kathan.

Ausserleitner: „Jetzt gilt unsere ganze Vorbereitung dem schweren Kampf in Hörbranz am kommenden Samstag.“ Und auch der KSV Götzis müsse ja Mitte November noch in die Walserfeldhalle. „Und da werden wir auf die heutige Niederlage eine sportliche Antwort geben,“ hofft AC-Sportdirektor Max Ausserleitner.

Nationalliga Team ebenfalls mit Niederlage

Das Nationalliga Team sorgte vor dem Bundesliga Kampf nicht für die richtige Einstimmung. Beide Mannschaften lieferten sich attraktive und spannende Kämpfe. „Die Leistung hat überwiegend gepasst, aber es hat halt heute nicht ganz gereicht,“ war Brötzner nur bedingt zufrieden. Der KSV Götzis II siegte mit 31:23. Nun ringt der A.C. Wals II in der Nationalliga damit im kleinen Finale um Platz 3.